

1. Kernkraftwerke

1a) Sollen wegen der Kriegs- und Preisentwicklungen die deutschen Kernkraftwerke, bei denen das technisch möglich ist, länger laufen als zum bisher geplanten Ausstiegsdatum 31.12.2022?		
Ja, Kernenergie soll grundsätzlich und dauerhaft weiter genutzt werden	1830	46,17%
Ja, für 5 bis 10 Jahre.	1566	39,51%
Ja, aber nur für den kommenden Winter.	409	10,32%
Nein.	152	3,83%

1b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema Kernenergie kümmern:		
sehr intensiv	1713	43,21%
intensiv	1519	38,32%
weniger intensiv	540	13,62%
gar nicht	183	4,62%

2. Gesellschaftsjahr

2a) Soll für junge Menschen in Deutschland ein Gesellschaftsjahr eingeführt werden?		
Ja, als Pflichtjahr für alle.	2306	58,17%
Ja, als freiwilliges Jahr mit einem Rechtsanspruch auf eine Stelle.	697	17,58%
Nein, es bleibt beim bisherigen Bundesfreiwilligendienst und Freiwilligen Sozialen Jahr.	928	23,41%

2b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema „Gesellschaftsjahr“ kümmern:		
sehr intensiv	957	24,14%
intensiv	1512	38,14%
weniger intensiv	1076	27,14%
gar nicht	372	9,38%

3. Arbeitskräftemangel

3a) Braucht Deutschland wegen Arbeitskräftemangels deutlich mehr gesteuerte Zuwanderung?		
Ja, mit gezielter Anwerbung in Drittstaaten außerhalb der EU.	1306	32,95%
Ja, aber mit Fokus auf EU-Staaten.	1917	48,36%
Nein, es reicht, sich auf Aus- und Fortbildung und Aktivierung der hier lebenden Menschen zu konzentrieren.	707	17,84%

3b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema „Arbeitskräftezuwanderung“ kümmern:		
sehr intensiv	1595	40,24%
intensiv	1717	43,31%

weniger intensiv	490	12,36%
gar nicht	115	2,90%

4. Schuldenbremse

4a-1) Sollen daher weitere Elemente der staatlichen Haushalte von der Schuldenbremse erfasst werden?		
Ja (Auswahlmöglichkeit folgt)	2721	68,64%
Nein, die Schuldenbremse ist so ausreichend.	1205	30,40%

4a-2) Künftig sollten auch von der Schuldenbremse erfasst werden:		
Pensionsverpflichtungen für Beamte	2238	56,46%
Ansprüche an/Transferzahlungen in die Sozialversicherungen (Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung)	1970	49,70%
Nebenhaushalte des Bundes (Corona, Bundeswehr etc.)	2099	52,95%

4b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema „Schuldenbremse/Staatsverschuldung“ kümmern:		
sehr intensiv	1525	38,47%
intensiv	1716	43,29%
weniger intensiv	596	15,04%
gar nicht	69	1,74%

5. Altersvorsorge/Rente

5a) Es gibt verschiedene Vorschläge, um die Altersvorsorge zu reformieren. Welchen Weg finden Sie richtig?		
Verlängerung der Lebensarbeitszeit.	1922	48,49%
Schuldenfinanzierte Kapitaldeckung in der Rentenversicherung (Staatsfonds)	1138	28,71%
Stärkung (Bürokratierleichterung und staatliche Zuschüsse) für die private und betriebliche Altersvorsorge	2800	70,64%
Höhere Rentenbeiträge	413	10,42%
Mehr Zuschuss zur Rentenversicherung aus Steuermitteln	958	24,17%
Absenkung Rentenniveau	337	8,50%
Sonstiges	577	14,56%

5b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema „Zukunft der Altersvorsorge“ kümmern:		
sehr intensiv	1830	46,17%
intensiv	1788	45,11%
weniger intensiv	293	7,39%
gar nicht	17	0,43%

6. Frauenquote

6a) Soll die CDU auf dem Parteitag im September eine verpflichtende Frauenquote einführen?		

Ja, so wie vom CDU-Bundesvorstand beim Parteitag beantragt (bei Gruppenwahlen zu Vorständen: verpflichtend 50 %, bei Delegiertenwahlen: abhängig vom Frauenanteil an den Mitgliedern 30/40/50 % verpflichtend, bei Listenaufstellungen für Parlamentswahlen: Parität als Soll-Vorschrift)	510	12,87%
Ja, aber nur wie von Friedrich Merz vorgeschlagen: befristet bis 2029.	618	15,59%
Nein, die CDU soll gar keine Quoten vorschreiben.	2820	71,14%

6b) Wie intensiv soll sich die MIT um das Thema „Frauenquote“ bis zum CDU-Parteitag kümmern?		
sehr intensiv	755	19,05%
intensiv	912	23,01%
weniger intensiv	1535	38,72%
gar nicht	733	18,49%

7. Zufriedenheit mit der MIT

7a) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des MIT-Bundesverbandes?		
sehr zufrieden	622	15,69%
zufrieden	2576	64,98%
weniger zufrieden	603	15,21%
gar nicht zufrieden	107	2,70%

7b) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit Ihres MIT-Landesverbandes?		
sehr zufrieden	544	13,72%
zufrieden	2388	60,24%
weniger zufrieden	775	19,55%
gar nicht zufrieden	173	4,36%

7c) Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit Ihres MIT-Kreisverbandes?		
sehr zufrieden	1019	25,71%
zufrieden	1863	47,00%
weniger zufrieden	643	16,22%
gar nicht zufrieden	369	9,31%

8. Zu Ihrer Person

8a) Auf welchen Social Media Kanälen sind Sie aktiv		
Facebook	2163	54,57%
Twitter	699	17,63%
Instagram	1542	38,90%
LinkedIn	1418	35,77%
Gar nicht	1204	30,37%

8b) Geschlecht		
m	3322	83,80%
w	587	14,81%

8c) Altersgruppe		
unter 30	139	3,51%
30-49	975	24,60%
50-66	1966	49,60%
älter als 66	873	22,02%

8d) Wie ist Ihr Status?		
Selbstständig/Freiberuflich/Gesellschafter	2484	62,66%
Vorstand/Geschäftsführung	849	21,42%
MdEP/MdB/MdL	60	1,51%
Angestellt mit Führungsverantwortung	518	13,07%
Angestellt ohne Führungsverantwortung	213	5,37%
Verbeamtet mit Führungsverantwortung	104	2,62%
Verbeamtet ohne Führungsverantwortung	37	0,93%
Hausfrau/Hausmann	19	0,48%
In Ausbildung/Studium	67	1,69%
Arbeitssuchend	6	0,15%
Rente/Pension	629	15,87%
Sonstiges	63	1,59%

8e) Landesverband		
Baden-Württemberg	463	11,68%
Bayern	534	13,47%
Berlin	176	4,44%
Brandenburg	78	1,97%
Bremen	13	0,33%
Hamburg	44	1,11%
Hessen	384	9,69%
Mecklenburg-Vorpommern	52	1,31%
Niedersachsen	684	17,26%
Nordrhein-Westfalen	965	24,34%
Rheinland-Pfalz	149	3,76%
Saarland	52	1,31%
Sachsen	112	2,83%
Sachsen-Anhalt	93	2,35%
Schleswig-Holstein	111	2,80%
Thüringen	54	1,36%